



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOR NEWS

Ausschüttung zusätzlicher Dividende

Befesa schüttet zusätzliche Dividende von 10 Mio. € aus

- Gesamtdividendenausschüttung in 2020 entspricht 30% des Jahresgewinns 2019 (25 Mio. € / 0,73 € je Aktie)
- Sequentielle Erholung setzt sich fort
- Zink-Hedging bis Januar 2023 erweitert; erhöht Transparenz von Ertrags- und Cashflow-Entwicklung
- Expansion in China schreitet planmäßig voran

Luxemburg, 25. November 2020 – Befesa S.A. (*“Befesa“*), der europäische Marktführer im Bereich Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie, hat beschlossen, seinen Aktionären eine zusätzliche Dividende von 10 Mio. € bzw. 0,29 € je Aktie auszuschütten. Wie im April angekündigt, hatte der Vorstand von Befesa diese Option auf Grundlage der Neunmonatsergebnisse 2020 geprüft. Zusammen mit der Dividendenausschüttung von 15 Mio. € (0,44 € je Aktie) im Juli schüttet Befesa 2020 damit eine Gesamtdividende von 25 Mio. € (0,73 € je Aktie) an seine Aktionäre aus. Dies entspricht 30% des Jahresgewinns 2019 von 82,7 Mio. €. Der Dividendenabschluss findet am 30. November 2020 statt, der Dividendenstichtag ist der 1. Dezember 2020 und die Auszahlung findet am 4. Dezember 2020 statt.

Befesa erwartet darüber hinaus, dass sich die sequentielle Erholung weiter fortsetzt. Für das vierte Quartal prognostiziert das Unternehmen im Quartalsvergleich eine erneute Verbesserung des Ergebnisses. Erst kürzlich hatte das Unternehmen die Mitte seiner EBITDA-Jahresprognose für 2020 von 100 Mio. € bis 135 Mio. € bestätigt.

Zudem hat Befesa sein für die Jahre 2021 und 2022 bestehendes Zink-Hedging bis Januar 2023 ausgeweitet. 60-75% des Zinkvolumens wurden zu soliden Preisen von ca. € 2.200 pro Tonne abgesichert und damit die Transparenz bezüglich der Entwicklung von Erträgen und des Cashflows erhöht.

Befesas Expansionsprojekte in China schreiten weiterhin planmäßig voran. Die ersten beiden hochmodernen EAF-Stahlstaub-Recyclinganlagen werden voraussichtlich im ersten Quartal 2021 und nach dem Sommer 2021 fertiggestellt.

Javier Molina, CEO von Befesa, sagte: „Nach unseren Bemühungen in den vergangenen Monaten sowohl die Dividendenstabilität als auch den Cashflow in Balance zu halten, freuen wir uns, dass wir unseren Aktionären eine zusätzliche Dividende ausschütten können. Damit beläuft sich die Dividendenausschüttung in 2020 auf insgesamt 25 Mio. €, was 30% des letztjährigen Nettogewinns entspricht. Unsere starke Bilanz, unsere hohe Liquidität und unser widerstandsfähiges Geschäftsmodell haben gezeigt, dass wir gut gerüstet sind, um auch weiterhin solide operative Ergebnisse zu erzielen, selbst wenn COVID-19 die Weltwirtschaft weiter belastet. 2021 wird ein wichtiges Jahr für Befesa. Wir erwarten, dass wir unsere quartalsweise Erholung fortsetzen und wichtige Meilensteine bei unseren Expansionsinitiativen in China erreichen werden, die die Grundlage für ein beschleunigtes Volumen- und Ertragswachstum in den kommenden Jahren bilden.“



Luftaufnahme der Bauarbeiten in Changzhou, Provinz Jiangsu, November 2020

Befesa wird am 23. Februar 2021 seine vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlichen. Der Finanzkalender ist im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda auf der Webseite von Befesa verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.befesa.com

Über Befesa

Befesa ist ein führender internationaler Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Standorten in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich und Großbritannien sowie in der Türkei, Südkorea und China. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich rund 1,5 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,2 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Rafael Pérez

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Telefon: +49 2102 1001 0

Kontakt für Medienanfragen

Maximilian Karpf

E-Mail: maximilian.karpf@kekstcnc.com

Telefon: +44 7970 716 953